

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

14.2.1853 (No. 44)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Montag den 14. Februar

1853.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Wittve des Kanzleidiener's Mathias Schüg in Karlsruhe am Montag den 21. d. M., Mittags 3 Uhr, im Rathhause hier

ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenbau, Querbau, Gärtchen, Holz- und Schweinfall in der Herrenstraße Nr. 7, neben Blechnermeister Wagner und Schlossermeister Büttner, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis von 9200 fl. nicht erlöst würde. Karlsruhe den 3. Februar 1853.

Notar Grimmer.

### Hausversteigerung.

Aus der Santmasse des Zimmermeisters Christoph Hellner hier wird in Folge richterlicher Verfügung am Freitag den 4. März d. J.,

Mittags 3 Uhr,

das demselben zugehörige

dreistöckige Eckhaus der Langen- und Kasernenstraße mit Hof und Seitenbau, Kasernenstraße Nr. 1, neben der Santmasse des Instrumentenmachers Wilhelm Spohn und Blechnermeister Markstahler, geschätzt zu 25,000 fl.,

im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 3. Februar 1853.

Notar Grimmer.

### Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Kaufmann Julius Moog in Karlsruhe am

Dienstag den 8. März d. J., Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- u. Querbau und Magazin in der Zähringerstraße Nr. 60, neben Handelsmann Auerbacher's Wittve und Buchbinder Eisen,

im Rathhause hier öffentlich versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis zu 10,000 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 3. Februar 1853.

Notar Grimmer.

### Wirthschaftsverkauf.

Dem Gastwirth Daniel Schneeberger in Karlsruhe wird in Folge richterlicher Verfügung am

Montag den 7. März d. J.,

Mittags 3 Uhr,

das Gasthaus zu den drei Eissen mit dem darauf

ruhenden Realwirthschaftsrecht, Eck der kleinen und großen Spitalstraße, beiderseits neben Hofbedient Lang's Wittve gelegen, gerichtlich geschätzt zu 12,000 fl.,

im Rathhause hier öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 3. Februar 1853.

Notar Grimmer.

### Verkauf einer Sägmühle auf den Abbruch und Gartenverpachtung.

Am Donnerstag den 3. März d. J., Mittags 3 Uhr, wird die auf dem ehemaligen Zimmermeister Christoph Hellner'schen Eigenthum, Stephaniensstraße Nr. 86, befindliche Sägmühle, nebst Zugehörde auf den Abbruch gegen Baarzahlung auf dem Platze selbst öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Zugleich wird der daselbst befindliche, ungefähr  $\frac{1}{2}$  Morgen große Garten — auf die neue Anlage stoßend — an den Meistbietenden auf 3 Jahre in Pacht gegeben.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe den 4. Februar 1853.

Aus Auftrag:

Notar Grimmer.

### Versteigerung.

Am 17. und 18. d. M., Vormittags von 8 $\frac{1}{2}$  bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird aus der Verlassenschaft des Hof-Uhrenmachers Winter dahier im Auftrag der Betheiligten in deren Wohnung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock, eine Versteigerung gegen Baarzahlung abgehalten, wobei namentlich Folgendes vorkommt, als:

60 Cylinder- und Ancre-Uhren in Gold und Silber, dabei eine vorzügliche Terzien-Uhr u.;

eine Anzahl Pendel-, Wand- und Regulir-Uhren, Uhrwerke, Zifferblätter, Werkzeug u.;

1 Pendule „à mouvement invisible“ von Mallat in Paris;

1 Pendule als Altarbild, mit Crucifix in weißer Marmorrahme, mit Musikwerk, das 4 Choräle spielt;

1 Thurmuhre von horizontaler Disposition;

1 ächtes Dipleidoscop von Dent in London, zur genauen Bestimmung der Mittagslinie;

Brillanten, dabei ein Stück von 2 $\frac{1}{2}$  Karat;

Goldwaaren, dabei reiche Armbänder, massive Ketten u.;

Delgemälde von guten Meistern;



eine sehr elegante „Kamin-Bekleidung“ in bemaltem Porzellan;

ein Hirschfänger mit vergoldetem Griff, Schiffe L. und Krone;

ic. ic. ic.

Die Gegenstände sind beinahe alle ganz neu.

Aus Auftrag:

**Wagner**, Taxator.

### Ettlingen. Stammholzversteigerung.

Im Horberloch, Edelberg, Hasenberg, Rüppich, Schöllbronner Staig und Hannesenberg werden Montag und Dienstag den 21. u. 22. Februar, jeweils Morgens 9 Uhr anfangend,

- |    |         |                                    |
|----|---------|------------------------------------|
| 81 | Stück   | Eichen-Holländer,                  |
| 51 | „       | Eichen, Bau- und Nuschholzstämmen, |
| 3  | „       | Forsen-Holländer,                  |
| 30 | „       | forsenes Bau- und Sägholz,         |
| 10 | Büchen, | 2 Hainbuchen- und 1 Kusch-         |
|    |         | Nuschholzstamm,                    |

versteigert.

Unter dem Holländerholz kommen schöne Exemplare vor.

Sämmtliches Holz ist mit geringfügiger Ausnahme sehr vortheilhaft abzuführen.

Die Zusammenkunft ist am Montag auf der Durlacher Straße beim obern Horberloch und am Dienstag bei der Fabrik an der Kalberklamm.

Ettlingen den 9. Februar 1853.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

### Weinversteigerung.

Mittwoch den 23. Februar 1853, Morgens 9 Uhr zu Dörrnbach, Kantons Bergzabern, in der bayerischen Pfalz, lassen die Erben des allda verlebten Gutsbesizers Georg Kaspar Wander, dessen selbst gezogene und reingehaltene Weine auf Termin versteigern, als:

- |    |       |                  |
|----|-------|------------------|
| 8  | Fuder | 1846r, worunter  |
| 3  | „     | feiner Riesling; |
| 10 | „     | 1848r,           |
| 3  | „     | 1849r und        |
| 3  | „     | 1852r.           |

Bergzabern den 6. Februar 1853.

U. U.

**Sartorius**, Notar.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Holzplatz und Antheil am Waschhaus.

Amalienstraße Nr. 47 wird eine Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Küche und Alkof auf den 23. April vermietet.

Herrenstraße Nr. 23 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer an einen soliden Mann zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 13, im Eckhause, ist eine freundliche Wohnung, in die Akademiestraße gehend, von 3 Zimmern mit Küche und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 44 sind einige Wohnungen von 2 bis 5 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

Langestraße Nr. 128 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche ic., mit oder ohne Werkstätte, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Schreinerstr. Meier, Erbprinzenstraße Nr. 13 zu erfragen.

Langestraße Nr. 139 sind zwei, sogleich oder auf kommenden April zu beziehende, geräumige unmöblierte Zimmer, mit 4 in die Lammstraße gehenden Fenstern, zu vermieten.

Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im Vorderhaus zu ebener Erde.

Waldstraße (alte) Nr. 11 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Waschhaus-Antheil, nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Nöthigenfalls können auch zwei Zimmer wegbleiben. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 44 ist der obere Stock, bestehend aus 11 Zimmern, 1 großen Speicher mit 3 Magdkammern, und im untern Stock eine Küche, Speisekammer, Waschküche, Holzremise, sowie der Keller zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Waldstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzlager ic., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und wird bemerkt, daß sich dabei ein Garten zur Benützung befindet. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

Zähringerstraße Nr. 78, Sommerseite, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, zwei Speicherkammern, Holzstall ic., auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 80, allwo im ersten Stock zwei möblierte Zimmer und ein Mansardenzimmer zu vermieten sind, welche sogleich bezogen werden können.

Auf den 1. März sind zwei kleine Zimmer mit Bett und Möbel im untern Stock, Aussicht auf Hof und Garten, sodann im zweiten Stock ein größeres möbliertes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Ein Zimmermädchen, welches auch mit Kindern umzugehen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht, jedoch muß dasselbe gute Zeug-

J. Junghay.

mul.

Ardenberg. by.

shor. 3mal.

ver. 3mal.

Weyn. 3.

Emm  
G. N  
by  
Zimm  
G. N  
Zimm  
Mall  
Zimm  
by  
al. d  
Zimm  
Koch  
2. Z  
B. N  
Zimm  
Koch  
3.  
v. J  
2. Z  
B. N  
Zimm  
Koch  
3.  
by  
by  
2. Z  
B. N  
Zimm  
Koch



nisse besitzen. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

(2) [Verlorenes.] Es sind ein Paar goldene Ohrenringe von der Quer- bis zur Lyceumsstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Querstraße Nr. 25, über eine Stiege, abzugeben.

**Dienstgesuch.**

Es wird ein wegen Ableben seines Herrn dienstlos gewordener, sehr treu erkundener Bedienter und Kutscher von einnehmendem Neußern zu einer anderweiten Anstellung in dieser Eigenschaft empfohlen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Verkaufsanzeige.**

Wegen Mangel an Raum werden aus freier Hand verkauft:  
Ein noch wenig gebrauchtes Kanapee und sechs Sessel, mit Kosshaar gepolstert und Wollzeug überzogen;  
zwei ganz gleiche Spiegel, mittlerer Größe, mit Goldrahmen;  
ein Schreibtisch von Nußbaumholz.  
Näheres ist in Nr. 8 der Karlsstraße im zweiten Stock zu erfragen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

- Frische franzöf. Austern, —
- frischen ächt russischen Caviar, —
- Turbots, Carlets, Colles, Cabeliau, Merlans, Laberdan, —
- Perrigord-Trüffel, Straßburger Gänseleberpasteten, —

**C. Arleth.**

**Frische Austern,**

frische ungesalzene neue Häringe, Turbots, Merlans, Homards, Thunfische, Olives farcies, französische Sardellen, Sardines à l'huile, französisches großes und kleines Geflügel sind angekommen bei

**Gustav Schmieder.**

**Bleich-Anzeige.**

Für die schon längst bestehende und als vorzüglich gut anerkannte **Sttlinger Natur-Bleiche** besorge ich, wie seit vielen Jahren, auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der zu bleichenden Leinwand, Garn u., und erlaube mir noch zu bemerken, daß bei derselben keine schädliche Bleichmethode angewendet wird. Ich sehe daher gleich früheren Jahren einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

**Conradin Haagel.**

**Weisse glatte Organdys, Taconet und Batiste, schwarze und farbige Ferneaux, Damentuch, Cattune, Herren-Gravatten u. s. w.** empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

**Heinrich Lang,**  
Langestraße Nr. 165.

**Für Confirmanden**

empfehle ich mein Lager in feinem **Organdy, Batist und Moll** von 14 kr. an die Elle, sowie auch glatte und gestickte **feine Batisttücher** und weiße seidene **Ceintures** zu den billigsten Preisen.

**Adolph Dreyfuß,**  
Zähringerstraße Nr. 78.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Hauskalender eingetroffen:

Volksbote aus Baden . . . . .	6 kr.
Heidelberger Volkskalender . . . . .	6 kr.
Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 kr.
Lahrer Landbote . . . . .	5 kr.
Rheinländischer Hausfreund . . . . .	6 kr.
Freiburger Bote . . . . .	7 kr.
Freiburger Volkskalender . . . . .	4 kr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . .	9 kr.
Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 kr.
Gubitz Volkskalender . . . . .	45 kr.
Nieritz Volkskalender . . . . .	36 kr.

Außerdem sind sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** zu haben.

**Die Taxen für diejenigen Leichenchaisen,** welche nicht zu dem von dem Accordanten zu stellenden vorschriftsmäßigen Leichenconduct gehören, habe ich in folgender Weise ermäßigt:

- für die 1. Klasse von 2 fl. 30 kr. auf 2 fl. — kr.
- „ „ 2. „ „ 2 fl. — kr. „ 1 fl. 36 kr.
- „ Kinderleichen beider Klassen 1 fl. 36 kr.

Durch Pünktlichkeit und die anständigste Ausrüstung werden sich meine Fuhrwerke auch künftig von selbst empfehlen.

**Franz Schmidt,**

Stadtkutscher,  
innerer Zirkel Nr. 24 wohnhaft.

**Museum.**

Herr Dr. Julius Baun wird Montag den 14. d. M., Abends von 6 — 7 Uhr, seine Vorlesungen mit einem Vortrage über Rom fortsetzen.

**Dienstnachrichten.**

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 37 vom 12. Februar.)

Karlsruhe, 10. Febr. Heute ist die folgende allerhöchste Decree Nr. 9 erschienen:

In Meinem Armee-corps treten folgende Beförderungen und Versetzungen ein:

1. Generalstab. 1) der überzählige Hauptmann Dürr, bisher zur Baudirection der Bundesfestung Rastatt befehligt, wird, unter Enthebung von der bisherigen Funktion, zum ersten Adjutanten des Gouvernements der Bundesfestung Rastatt ernannt und rückt in die etatmäßigen Bezüge seiner Charge ein; 2) Oberleutnant Dienger, von der Artillerie zur Pionierkompagnie befehligt, tritt in das Artillerieregiment zurück, unter vorerzögter Belassung in dem ihm durch Meinen Befehl vom 31. Dezember v. J.,

*Zumul.*

*3. by.*

*Zumul*



Nr. 141, angewiesenen Verhältnis; 3) Leutnant Dieß vom 3. Infanterieregiment wird zu der Pionniertcompagnie versetzt.

**II. Infanterie.** 1) Leutnant Lemaitre vom 3. Infanterieregiment, und 2) Leutnant Strohmeyer vom 4. Infanterieregiment werden zu Oberleutnanten befördert, letzterer unter Versetzung zum 2. Infanterieregiment.

**III. Artillerie.** 1) Hauptmann erster Klasse von Röder wird zum Major befördert; 2) Hauptmann erster Klasse Heusch, bisher als erster Adjutant zum Gouverneement der Bundesfestung Rastatt befehligt, wird dieser Funktion — unter Anerkennung der in derselben geleisteten guten Dienste — enthoben und tritt zur Uebernahme einer Batterie in das Artillerieregiment zurück; 3) Hauptmann zweiter Klasse Bender rückt in die erste Klasse seiner Charge vor; 4) Oberleutnant und Regimentsadjutant von Khvon wird zum Hauptmann zweiter Klasse befördert. — Friedrich. — gez. v. Roggenbach.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 15. Februar. 21. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von F. W. Hackländer.

Imml. 3.  
1. n. 15.  
Mommh.

**Frankfurter Börse am 11. Februar 1853.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	321	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56 1/2	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	52 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	37			
20 Franken-Stücke	9	30	DISCONTO	1 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	52			

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe			Abgang von Karlsruhe		
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:			nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:		
— Uhr	— Min.	Morgens	6 Uhr	— Min.	Morgens
10	1	"	10	10	"
1	58	Nachm.	2	10	Nachm.
5	41	Abends	5	50	Abends
9	54	"	—	—	—
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:			nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:		
— Uhr	— Min.	Morgens	6 Uhr	10 Min.	Morgens
9	—	"	9	10	"
11	50	"	12	—	Mittags
5	16	Abends	5	25	Abends
9	18	"	—	—	—

**MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.**  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.**  
LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

**Capital: 6 Millionen Gulden.**

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch kranke oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt. Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vortheilhaft.

In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,335,605 Gulden neue Policen geschlossen, welche 185,770 fl. 42 kr. jährliche Prämien ertragen.

Die nächste Dividenden-Vertheilung findet am 30. Juni 1853 statt.

Der Prospektus der Gesellschaft, sowie Antragsformulare u. sind gratis zu haben bei

**Julius Geisendorfer, Haupt-Agent in Karlsruhe.**

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Mäder, Part. von Freiburg. Hr. Specht, Kfm. von Koblenz. Hr. Maydorf, Kfm. von Hamburg.

**Deutscher Hof.** Hr. Haffner, Geometer v. Sinsheim. Hr. Vieber, Kfm. v. Straßburg. Hr. Klein, Privat. von Freiburg.

**Englischer Hof.** Herr Hemberger, Part. von Kdln. Hr. Sackreuter u. Hr. Weinberg, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Schilde, Rent. v. Paris. Hr. Wallerstejn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Blumenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schuhmann, Kfm. v. Mönchtröth.

**Geist.** Herr Mehrens, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Elbert, Part. v. Basel.

**Goldener Adler.** Hr. Marx, Kfm. von Mannheim.

**Goldener Karpfen.** Hr. Jungkind, Def. v. Hüttenheim. Hr. Kühner, Def. v. Adelsheim. Hr. Eberle u. Hr. Rausch, Def. v. Dielheim. Hr. Waag, Part. v. Remprechtshofen. Hr. Müller, Part. v. Zell.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Bachmann, Kfm. von Augsburg. Hr. Schultheis, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmelzer, Kfm. v. Hamburg.

**Goldene Traube.** Herr Reinschmidt, Hr. Grethel, Hr. Maier, Hr. Spieß, Hr. Haungs, Gemeinderäthe u. Hr. Baumann, Rathschreiber v. Bühlerthal.

**Rastauer Hof.** Hr. Wikert, Kfm. von Bockenheim. Hr. Lippmann, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Niechheimer, Kfm. v. Gemmingen. Frau Levie v. Worms.

**Rheinischer Hof.** Hr. Boll, Kfm. v. Neudorf. Hr. Frank, Gutsbesitzer v. Ddenheim. Hr. Burkhart, Birth von Brombach. Hr. Bachmann, Fabrikant v. Mainz.

**Römischer Kaiser.** Seine Durchlaucht der Fürst v. Biaginsky mit Familie und Bedienung a. Russland. Hr. Ritter, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Klein, Propr. v. Mühlhausen. Hr. Krieger, Kfm. v. Köln.

**Rothes Haus.** Hr. Rau, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Kullmann, Kfm. v. Bühl. Hr. Rehmann, Def. von Waldbüch. Hr. Scherer, Dr. von Kandern. Hr. Barck, Ingenieur v. Stuttgart. Hr. Landuchs, Part. v. Weisweil.

**Waldhorn.** Herr Hirsch, Rechtspraktikant v. Freiburg. Hr. Schäfer, Gemeinderath v. Ichenheim. Herr Herrmann, Student v. Heidelberg. Frau v. Gemmingen von Baden.

**Weißer Bär.** Herr Braun, Fabr. v. Oberkirch. Hr. Herle, Def. und Hr. Merle, Begemstr. v. Dogern. Herr Vieber, Def. v. Bretten.

**Zähringer Hof.** Herr Kilian, Rent. mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Steinhäuser, Kfm. v. Offenbach. Hr. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reuling, Kfm. v. Basel. Herr Hüsch, Kfm. v. Mannheim.

**In Privathäusern.**

Bei Lyon Seeligmann: Hr. Ettlinger, Kfm. v. Eppingen. — Bei Weist Mahler: Hr. Benj. Neuburger v. Frankenthal. — Bei Frau Höber Wittwe: Hr. Dr. Wiesbaden v. Kreuznach. — Bei Frau Lichtenauer Wittwe: Frau Heckmann v. Sinsheim. — Bei Bezirksförster Dengler: Frau Physikus Wittum v. Gernsbach. — Bei Postkassier Maier: Frau v. Göggenberger v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.